

Essen

gat 2016 mit neuen Podiumsformaten

[19.09.2016] Neue Podiumsformate, prominente Keynote-Speaker und ein erweitertes Programmangebot – damit wollen die Veranstalter auch in diesem Jahr 7.000 Besucher auf die gat 2016 locken.

Die Gasfachliche Aussprachetagung gat wartet im Jahr 2016 mit neuen Podiumsformaten, prominenten Keynote-Speakern und einem erweiterten Programmangebot auf. Veranstalter des wichtigsten Leitforums der Gaswirtschaft sind der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) in Kooperation mit dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Im Fokus der Kongressmesse stehen die zentralen Weichenstellungen für einen zukünftigen Gasmarkt. Dabei geht es insbesondere um die Integration erneuerbarer Energien sowie um neue Geschäftsfelder für Versorgungsunternehmen. Für das internationale Panel The Future Energy Couple: Natural Gas & Renewables haben die Organisatoren bereits den Gazprom-Vorstandsvorsitzenden Alexander Medvedev und den Uniper-Vorstandsvorsitzenden Klaus Schäfer als Keynote-Speaker gewinnen können. Beide Manager werden über den sich dynamisch wandelnden Energiemarkt sprechen. Inwieweit erneuerbare Energien dazu geeignet sind, die Ziele von Paris zu erreichen, darüber sprechen außerdem Jochen Flassbarth, Staatssekretär im Bundesumweltministerium und einer der deutschen Chefunterhändler beim Pariser Klimaschutzabkommen COP21. Eine weitere Neuigkeit ist der Erdgas-Gipfel. Hier diskutieren profilierte Vertreter der Gaswirtschaft wenig bekannte Potenziale der Erdgas-Infrastruktur für eine erfolgreiche Energiewende. Fernleitungsnetzbetreiber können sich außerdem auf einen Workshop zum Thema Netzausbau und Versorgungssicherheit freuen, ein weiteres Panel wird es zum Thema Flüssigerdgas geben. Für das Stadtwerke-Forum Energiewende vor Ort sind die Hauptgeschäftsführerin des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU) Katharina Reiche, der Düsseldorfer Oberbürgermeister Thomas Geisel (SPD) und Trianel-Chef Sven Becker angekündigt. Sie werden darüber sprechen, welche Perspektiven sich Stadtwerken in der Energiewelt von morgen bieten und welche Rolle der Energieträger Erdgas darin künftig spielen kann. Rund 100 Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführer der Energiewirtschaft sowie hochrangige Vertreter aus Politik und Wissenschaft werden insgesamt im Rahmen des Kongressprogramms über die Zukunft der Energiesysteme diskutieren. Auf der Teilnehmerseite werden rund 7.000 Besucher erwartet. Parallel findet ebenfalls vom 8. bis 9. November in der Messe Essen die Wasserfachliche Aussprachetagung wat 2016 statt.

(me)

Stichwörter: Messen | Kongresse, BDEW, DVGW, gat/wat 2016